



Ski-Club-Bruchsal e.V.

aktuell



## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nach einer langen Saison melden wir uns mal wieder mit unserem SCB Flyer, damit Sie sich über die verschiedenen Aktivitäten einen Einblick verschaffen können. Viele Aktive helfen mit Ihren Beiträgen mit.

Wir sind schon mitten in der Planung für die nächste Saison. Kursleiter und Übungsleiter machen sich Gedanken wie wir unser Angebot noch verbessern können. Eine spannende Frage wird sicherlich, wie sich der Zusammenschluss mit dem Skigebiet Lech auswirken wird. Sind Sie gespannt, auch hier werden wir etwas Neues anbieten.

In unserem Haus in Schröcken sind über den Sommer noch ein paar Termine frei. Nutzen Sie die Chance um den Bregenzer Wald kennen zu lernen. Auch gibt es 2 Veranstaltungen die wir selbst in unserem Haus anbieten. Auf alle Fälle können Sie sich die Ludwig-Kimmes-Wanderung und den Ski Basar in Ihren Kalender schreiben.

Ich wünsche Ihnen allen einem schönen Sommer, wir sind jetzt schon neugierig was die neue Ski Saison bringen wird.

*Andreas Gehard*  
Andreas Gehard

## Trainingseinheiten im Schnee mit den Kindern der Karl-Berberich-Schule

Zum fünften Mal fand die Kooperation des Skiclub Bruchsal mit der Karl-Berberich-Schule statt. Sechs geistig behinderte Schüler und Schülerinnen verbrachten jetzt einige Tage mit ihrer Lehrerin Claudia Görner und ihrem pädagogischen Betreuer Pascal Sebold eine erlebnisreiche Ski- und Wanderfreizeit in Schröcken im Bregenzer Wald.

Der Bruchsaler Skiclub hatte dafür sein vereinseigenes Haus „Künzelspitze“ erneut kostenlos zur Verfügung gestellt. Einen Skilehrer und eine Übungsleiterin stellte der Verein ebenfalls. Skifahren zu erlernen, stellt für behinderte Jugendliche eine besondere Herausforderung dar. Die Karl-Berberich-Schule stellt sich dieser Aufgabe und bietet dafür gemeinsam mit dem Bruchsaler Skiclub gezielte Sport- und Freizeitunternehmungen an. Helmut Fuchs, ausgebildeter Skilehrer, und Übungs-

## Termine 2013 / 2014

- |               |  |
|---------------|--|
| 26.-28.7.2013 | Sportwochenende in Schröcken: Wandern, Rad fahren, Golf spielen, Samstagabend Besuch der Musiktage in Lech (Kosten für Übernachtung mit Frühstück und 1 Abendessen werden umgelegt). |
| 15.-22.9.2013 | Wandertage in Schröcken  |
| 20.10.2013    | Ludwig-Kimmes-Wanderung  |
| 09.11.2013    | Skibasar, Turnhalle Hebelschule  |
| 15.05.2014    | Jahreshauptversammlung   |
| 17.05.2014    | Saisonabschlussparty im Fanfarenheim   |

leiterin Katja Kempfer leiteten das methodisch und didaktisch hervorragend konzipierte Trainingsprogramm für die Schüler und Schülerinnen. Mit Engagement und viel Einfühlungsvermögen gingen sie auf den individuellen Leistungsstand jedes Einzelnen ein, so dass am Ende der Freizeit jeder Teilnehmer seinen persönlichen Leistungen entsprechend die verschiedenen Abfahrten bewältigen konnte.

Neben dem täglichen Skifahren standen gruppenpädagogische Aktivitäten wie Schneeschuhwandern oder Spiel- und Bastelabende auf dem Programm. Ein besonderes Erlebnis war, unter der Regie von Gina Gehard, der guten Küchenfee und Allroundmanagerin Weihnachtsplätzchen zu backen.

C.G.

## Fit in den Schnee

Auch in diesem Jahr machten sich ca. 20 Teilnehmer bei „Fit in den Schnee“ startklar für die neue Ski- und Snowboard-Saison. In 10 ganz unterschiedlichen Trainingseinheiten wurden Übungen zur Kräftigung, Stabilität, Kondition und Koordination mit verschiedensten Hilfsmitteln umgesetzt. Ob mit Tubes, auf der Matte oder beim Tae Bo, für Jede und Jeden war etwas dabei.

Der ein oder andere von Muskelkater schmerzende Oberschenkel oder Bauch war zwar zu verzeichnen, aber bei all der „Quälerei“ kam auch der Spaß nicht zu kurz. So wurde während der Stunden viel gelacht und der Kurs fand bei einem gemütlichen Beisammensein nach der letzten Trainingseinheit seinen Abschluss.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die drei Traineerinnen Meli, Birgit und Martina, die einen super Job gemacht haben. Vielen Dank aber auch an alle Teilnehmer, ohne die der Kurs nie so geworden wäre, wie er war! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



H. Held und H. Kaltenbach beim Aufstieg auf den Grionkopf (2.869 m)

## Skifreizeit Zillertal 2013

Am 02.01.2013 um 1:00Uhr nachts trafen sich 32 Teilnehmer und 6 Übungsleiter in Bruchsal zur Abfahrt. Nach anstrengenden sieben Stunden Fahrt kamen wir alle in Fügen am Harterhof an und brachen nach gerade einmal einer Stunde Pause schon zum Ski und Snowboard fahren auf. Nach einem anstrengenden ersten Tag kamen wir um 17:00Uhr zurück und verbrachten den Abend im „Pizz Pub“, feierten und hatten viel Spaß.

Unseren zweiten Tag begannen wir etwas früher und sichtlich ermüdet. Leider konnte einer der Snowboardlehrer nicht mitkommen, da er erkrankt war. Trotzdem freuten wir uns am späten Nachmittag auf die große Après-Ski-Party in der „Postalm“. Nach einigen Stunden Feiern kehrten wir etwas erschöpft in den Harterhof zurück und verbrachten den restlichen Abend mit Glühwein bei einem kreativen Abendprogramm.

So wie bereits die vergangenen beiden Tage verbrachten wir auch unseren dritten Skitag auf den Pisten des Skigebietes, wobei wir im Laufe des Tages von Regen und schlechtem Schnee überrascht wurden. Mit dem anstehenden Disco-Besuch im „Badwandl“, der geplant war, wurde die Stimmung wieder besser und der Abend verlief sehr gut (für die Meisten).

An unserem vierten und somit letzten Skitag waren alle von den anstrengenden Tagen und langen Nächten erschöpft. Es schnei-



te den ganzen Tag und nach dem Mittagessen auf der „Marendalm“ fuhren alle in Kleingruppen eigenständig durch das Skigebiet und genossen das Fahren ohne Aufsicht (Lob, Kritik und Übungen) der Übungsleiter. Wir ließen den Tag eher ruhig bei einigen Spielrunden im heimischen Keller ausklingen. Den letzten Tag verbrachten wir in einer wundervollen siebenstündigen Busfahrt mit einem Stopp beim „Burger King“ auf dem Weg nach Hause.

Alles in allem verbrachten wir eine tolle Zeit ohne große Zwischenfälle und Verletzungen. Auch der extraordinäre, buntausgefallene, pinke Ski-Anzug brauchte nicht eingesetzt werden, da wir alle sehr brav waren! Wir hatten das Glück (fast) jeden Tag einen anderen Übungsleiter zu bekommen, sodass wir immer neue Übungen, sowie Abwechslung hatten.

Sophia Bönnhardt & Alina Weischedel



## Familienkurs über Silvester 2012/13:

**Motto: Apollo 2013**

### Missionsdaten

Mission:	Skifoarn!
Kommandomodul:	Christoph Laier
Servicemodul:	Conny, Isabell, Tschoggel, Krümel, Moritz
Mondlandefähre:	Müller- Reisen Pforzheim
Trägerrakete:	Saloberjet „Heißer Sechser“
Besatzung:	fast 40
Start:	26.12.2012, 10.00 Ortszeit
Startplatz:	Bruchsal, Albert-Schweitzer-Space Center
Landung:	4,5 h später – schneller als je zuvor!
Landeplatz:	Vereinshaus Künzelspitze, Schröcken-Unterboden
Vorherige Mission:	Traumschiff MS Künzelspitze
Nachfolgende Mission:	Apollo 2013/2014!!! – sonst haben wir ein Problem!

Apollo 2013 war eine Familienfreizeit des Bruchsaler Ski-clubs über Silvester 2012/ 2013.

Auf weihnachtsstillen Umlauf- nein Autobahnen war Schröcken in rekordverdächtiger Zeit erreicht. Gleich am 1. Abend legte die gesamte Mannschaft einen Senkrechtstart hin und lief stimmungsmäßig zu Bestform auf.

In einem abendfüllenden Intensivprogramm blieben weder Lach- noch Bauchmuskeln untrainiert, kein Essenswunsch an Küchenchef Tschoggel unerfüllt und gewiss kein Auge trocken, nachdem jedes Besatzungsmitglied – Isabell und der Lehre Rudolf Steiners sei Dank – an diesem furiosen Abend seinen Namen tanzen lernte.

Was folgte, waren superschöne Skitage in einer gewohnt entspannten Atmosphäre mit Skikursen vom Feinsten, abwechslungsreichem Wetter, lustigen Spieleabenden im Haus, einer gelungenen Fackelabfahrt, sowie einem ausgelassenen Holzschopfabend. Das spannende Abschlussrennen, der „Kinder-bekochen-die Eltern-Abend“, sehr viel gute Stimmung und ein Silvesterabend inklusive Außerirdischen- Menü, sorgte stets dafür, dass bei großen und kleinen Astronauten, Mondfahrern und sympathischen Aliens anderer Galaxien nie Langeweile aufkam.

Bei der Silvesterparty gaben sich unter anderem Prominenz wie Horst Schlemmer und das mondberühmte Uranusballett mit professionellen Auftritten ein Stelldichein und um Mitternacht schließlich durfte jeder in einer Schneebar gigantischen Ausmaßes das grandiose Höhenfeuerwerk „Unterboden in Flammen II“ bewundern. Eine noch nie da gewesene Modenschau des Skilehrerteams setzte modische inspirierende Akzente und ließ Skiträume wahr werden.

Bleiben nach solchen Superlativen noch Wünsche offen? Wohl kaum, doch Moment- einen Wunsch bzw. eine Hoffnung vereint uns nach dieser perfekten Familienfreizeit, nämlich, dass eine neue Mission Schröcken 2013/2014 folgen wird!!

Sibylle Wendel



## Balderschwang vom 08.02. – 13.02.2013

Pünktlich zum Faschingsferienbeginn fuhren 45 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, sechs Ski- und drei Snowboardlehrer, unter der Leitung von Tanja Trunk, mit dem Bus nach Balderschwang in`s Allgäu.

Nach einer langen Fahrt von 9 Stunden inklusive großen Schneekettenproblemen sind dann alle total übermüdet um 23:00 Uhr dort angekommen.

Es hieß dann erst einmal auspacken und danach zu Abend essen. So kamen dann alle erst um 1:00 Uhr in ihren Betten.

Nach einer kurzen Nacht waren die ersten Kids schon wieder um 6:00 Uhr wach und konnten es kaum abwarten auf die Piste zu kommen.

Nachdem wir uns dann am Frühstücksbuffet gestärkt haben, ging es in leistungsstarken Gruppen los. Massenhafter Schnee und gutes Wetter waren bei allen der Auslöser für gute Laune.

So wurden von den Kids alle bekannten und unbekannt Strecken abgefahren, wobei sie keinerlei Schwäche zeigten. Der Tiefschnee, die Waldabfahrt, und die „Weltcup-Ski-Cross-Strecke“ brachten ihre Reize mit sich und forderten die Kids richtig.

Nicht nur tagsüber hatten wir viel Spaß, auch abends wurde von den Ski- und Snowboardlehrern für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt. So erinnert sich der eine oder andere bestimmt noch an das „Mohrenkopf“-Wettessen, den „Limbo“-Tanz, die verschiedenen Tanz- und Sketchauftritte und den „Kartoffeltanz“ des Ski- und Snowboardteams.

Am letzten Skitag fand dann das traditionelle Ski- und Snowboardrennen statt. Abends wurden die einzelnen Gruppenplatzierungen mit Medaillen prämiert.

Ein Kind stach bei diesem Medaillenregen besonders hervor: Vincent Löhr erreichte in den Kategorien „Gruppensieg“, „Jahrgangsbester“ und „Kursschnellster“ jeweils den ersten Platz und ging somit mit zwei Medaillen und einem Pokal nach Hause. Aber auch die anderen Kids waren voller Stolz und fuhren am Aschermittwoch mit vielen tollen und unvergesslichen Momenten nach Hause.



## Jugendfreizeit an Fasching 2013 in Schroecken

Wie immer war Schröcken das Highlight dieser Skisaison. Wir hatten wieder die besten Ski- und Snowboardlehrer und die coolsten Teilnehmer am Start. Das Motto der Woche lautete „Schröcknamstyle“ und dementsprechend hatten wir viele lustige Abende.

Am Freitag kamen wir erst um Mitternacht an. Nach leckerem Frühstück ging es dann endlich auf die Piste. Das Wetter war gut und der Neuschnee perfekt und so feierten wir einen gelungenen Freizeitaufakt. Jeden Tag ging es um 11:30 Uhr zum Mittagessen. Erschöpft am Haus angekommen trafen wir uns nach dem Abendessen zum Kochduell unter dem Motto BAD TASTE. Jede Gruppe kümmerte sich um Hauptgang, Nachtisch und Deko. Die fachmännische Jury Max und Jakob machten gute Miene zum bösen Spiel und bestimmten den Sieger des Abends.

Der nächste Skitag war wieder perfekt. Wir hatten Glück mit Wetter und Schnee. Der zweite Abend stand unter dem Motto „Takeshi's Castle“. Die Ski- und Boardlehrer hatten für uns vor dem Haus eine Arena mit mehreren Spielen aufgebaut. Unter anderem Skistockweitwurf und Tiefschneeschlalom. Das

letzte Spiel wurde besonders interessant für die Zuschauer in der „Arena“. Jeweils ein männlicher und weiblicher Gladiator aus jedem Team kämpften um den Sieg.

Am dritten Tag war das Highlight vor allem das Abendessen. Die Leiter setzten unsere Wünsche vom Vorjahr in die Tat um. Es gab DÖNER! Beim Abendprogramm konnten wir zwischen Tischkickerturnier, Kino und Wellness einen Programmpunkt wählen.

Am letzten Abend kam endlich unser Bad Taste Outfit zum Einsatz und das Motto „Schröcknamstyle“ wurde in die Tat umgesetzt. Es war ein sehr lustiger Abend, an dem sich die Gruppen jeweils einen Tanz auf Gangnam Style ausdachten und später präsentierten. Auch die Ski- und Snowboardlehrer blieben nicht verschont und zeigten ihre eigene Interpretation. Wie jeden Abend bekamen die Gewinner tolle Preise.

Am nächsten Tag ging es dann leider schon nach Hause. Die Woche ging wieder viel zu schnell vorbei. Es waren schöne Tage, wir haben viel gelacht und hatten viel Spaß. Ein großes Dankeschön an alle Ski- und Snowboardlehrer!!!

Sophia Gehr, Laura und Sophia Gänser



## Einweisung 2012 / 2013

Die Führungscrew beim Skiclub Bruchsal legt schon immer großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung seiner Ski- und Snowboardlehrer. So begaben sich letztes Wochenende wieder einmal über 40 Übungsleiter des Vereins in das skiclub-eigene Haus „Künzelspitze“ in Schröcken/Bregenser Wald, um sich dort bei der vereinsinternen Verbandseinweisung weiter zu bilden.

Auf dem Programm stand dabei nicht nur die Verbesserung des eigenen Fahrkönnens, sondern vor allem auch die Einarbeitung in die neuen methodischen und didaktischen Richtlinien. Der Deutsche Skiverband hat zur laufenden Saison einen neuen Skilehrplan entwickelt. Natürlich waren vor allem dessen neue Erkenntnisse und Grundlagen die Schwerpunkte der Veranstaltung. Skischulleiter Rainer Moritz ist es sogar gelungen, mit Marc Maiero einen vielgefragten Bundesausbilder zu verpflichten, der sich zwei Tage vor allem um die Übungsleiter kümmerte, die sich in der laufenden Saison auf Prüfungen vorbereiten.

Kaiserwetter und Pulverschnee gaben dann dem Schulungswochenende noch die perfekten Rahmenbedingungen.

Die Lehrmethoden und Schulungstipps des neuen Lehrplans begeisterten die Teilnehmer. Vor allem der methodische Teil des neuen Lehrwerks erntete großes Lob. Dem Übungsleiter werden viele Übungsformen und Bewegungsaufgaben an die Hand gegeben, die das Unterrichten erleichtert und das Aufstellen von Übungsreihen vereinfacht. Den Ski- und Snowboardlehrern standen sieben Ausbilder des Skiverbandes Schwarzwald Nord zur Verfügung. Sie sorgten nicht nur tagsüber am Hang für Lernerfolg und gute Stimmung, sondern zeigten den Bruchsalern auch abends, wie man einen Skitag zünftig mit Gitarre und Gesang gestalten kann.

Vor dem Vergnügen wurden allerdings in einem Vortrag vom Bundesausbilder nochmals die Ansätze und Schwerpunkte des neuen Lehrplans durchleuchtet und unterstützt durch eine Powerpointpräsentation erleuchtet. Für das leibliche Wohl sorgten die auch darin erfahrenen Übungsleiter des SCB und ernteten für diese Teamleistung großes Lob der Ausbilder. Die Einweisung des Skikreises Bruchsal erfreut sich großer Beliebtheit in eigenen Reihen, aber auch bei den Ausbildern, die ebenfalls gerne im Haus Künzelspitze Gast sind.



## Ski und Genuss: God gave Rock'n'Roll to you

Schwere Geschütze wurden bei der diesjährigen Ski und Genuss-Ausfahrt des Ski Clubs aufgefahren: drei Tage gab es bei sehr gutem bis zufrieden stellendem Wetter viel zu genießen, zu bestaunen und zu feiern: Bestens präparierte Pisten luden zum täglichen Pistengenuss ein – die ersten Skiläufer starteten bereits morgens kurz nach acht mit dem Skibus Richtung Piste, bevor der offizielle Teil um 10 Uhr startete. Hoch motivierte Skilehrer verrieteten auf der Piste oder bei einem Cappuccino in der Sonne die neuesten Tipps und Tricks in Sachen Skifahren. Bestens gelaunte Teilnehmer/-innen tanzten bereits zum Apres-Ski in geselliger Runde und ließen abends dann die Wände vom Clubhaus wackeln. Beim traditionellen Abend im Holzschopf war zu erleben, wie eine richtige Party abzugehen hat: Erst gab es die bekannten Holzschopf-Ripple oder leckere Spinatknödel, danach sorgten die 40 Anwesenden für tolle Stimmung und die Bar kochte zu den neusten Beats aus den Charts fast über. Am Samstagabend fand die diesjährige Freizeit ihren absoluten Höhepunkt: schwere Rocker, heiße Girls und kultige Deko kombiniert mit einem mediterranen fünf-Gänge-Menü (zubereitet durch die Skilehrer-Crew) bescherten allen Anwesenden einen unvergesslichen Abend. Gefeiert wurde bis spät in die Nacht und am Sonntagmorgen fuhren alle schweren Herzens wieder Richtung Bruchsal. Aber eins steht für die meisten jetzt schon fest: 2014 sind wir wieder dabei!



## Ladies first: Wenn Mädchen reisen ...

„Im Februar war es wieder soweit:  
Die Ladies hatten ihre freie Zeit,  
die Damen schwärmten gen Schröcken aus,  
die Familie, die blieb zu Haus`,  
Mit Sekt und allerlei Köstlichkeiten,  
ließ sich die Hinfahrt schon gut begleiten.  
Auf der Hütte gab`s ne bayrische Party, es fehlten  
weder Obatzda, Brezen noch Radi.  
Mit Dirndl und Tirolerhut war die Stimmung besonders gut.  
Alles passte wieder ganz genau,  
dank unseren Engeln in gelb und blau.“

Das Wellness Frühstück machte uns fit,  
Guiding mit Tipp war ein weiterer Hit.  
Und natürlich wir ahnten es schon:  
auch diesmal perfekte Organisation.  
Ihr habt auch noch 3 Tage Sonne bestellt,  
Ihr wisst eben ‚was uns gefällt.  
Drum freuen wir uns schon aufs neue Jahr,  
Wir sind dabei das ist doch klar.

Beate Held, Annette Freitag,  
Barbara Möglich uvm ...



## Kurs 13: Familienskifreizeit 24. - 29.3.13 Schröcken

Der diesjährige Familienkurs unter der Leitung von Tanja Trunk fand in der ersten Osterferienwoche in Schröcken statt. 11 skibegeisterte Familien konnten vier Skitage, bei besten Schneebedingungen, ihr Können beweisen. Am dritten Skitag war Kaiserwetter mit reichlich Tiefschnee, so dass sowohl die Sonnenanbeter als auch die Tiefschnee- und Geländefahrer voll auf ihre Kosten kamen. Der Spaßfaktor hätte nicht höher sein können.

Es waren 22 Kinder und 24 Erwachsene dabei, die in leistungsstarken Gruppen eingeteilt wurden. Bei den Kindern gab es sowohl Anfänger als auch sportliche Läufer. Tolle Erfolge konnten nicht nur unsere Anfänger unter Beweis stellen, in dem sie nach vier Skitagen, das Fahren auf der Piste selbstständig beherrschten, sondern auch die geübten Kids zeigten ihr Können im Funpark, beim Parallellalom, auf der Piste und im Tiefschnee. Alle hatten so viel Spaß am Skifahren, dass am Ende eines anstrengenden Skitages auch die Talabfahrt kein Problem darstellte. Selbst die Kleinsten, mit

4 Jahren, absolvierten diese kräftezehrende Abfahrt. Am letzten Skitag wurde für alle Kids ein Skirennen ausgetragen. Jeder kam ohne Sturz ins Ziel und freute sich auf die abendliche Siegerehrung mit tollen Medaillen. Nicht nur die Kinder wurden für das Rennen geehrt, sondern auch zwei Pappas (Xandi und J.R.) haben ihr Können unter Beweis gestellt. Auf das Siegereppchen schafften es auch unsere zwei kleinsten Teilnehmerinnen, Leni (2 Jahre) und Silvia (1 1/2 Jahre). Beide zogen bei der Kinderdisco alle Blicke auf sich und gingen somit als „Discoqueen 2013 von Schröcken“ stolz und freudestrahlend vom Siegerpodest!

Ein großer Dank geht an Xandi Bolz, der über fünf Tage mit seiner Kamera alle Teilnehmer beim Skifahren filmte und sich auch noch die große Mühe machte, einen exzellenten Film (à la „Warren Miller“) zusammen zu schneiden. Am Abschlussabend präsentierte er dieses Highlight, wofür es viel Applaus und Lob gab. Dank der tollen Stimmung und dem ausgezeichneten Engagement von Skilehrern, Eltern und Kindern, wird dieser Kurs bestimmt allen noch lange in Erinnerung bleiben.



## Ostern 2013 – Familienkurs des SCB

Voller Vorfreude starteten wir am 29. März in Richtung Schröcken/Bregenzerwald. Das Wetter an den ersten beiden Tagen war leider nicht so optimal, sodass wir am Ostersonntag den Weg auf die Piste erst einige Zeit später in Angriff nahmen. Als am Ostermontag jedoch die ersten Kinder aus dem Fenster geschaut hatten und jede Menge glitzernden Neuschnee und strahlenden Sonnenschein entdeckten, dauerte es nicht mehr lange bis diese Nachricht auch den Rest erreichte. Sofort waren alle hochmotiviert und konnten es kaum abwarten bis der Bus sie endlich in Richtung Pisten & Tiefschnee brachte. Auch der Rest der Woche war kein Wölkchen am Himmel zu sehen. Erst am späten Nachmittag, trafen alle wieder, ziemlich kaputt, im Haus ein. Dort machten sich vor dem Haus die Frauen bei Kaffee & Kuchen gemütlich, die Männer mit einem kühlen Bier & Vesper. So konnten auch sie die warmen Sonnenstrahlen noch länger genießen. Die Kinder vergnügten sich währenddessen lautstark mit Schneeballschlachten (auch im Haus) und bauten eine riesen Rutschbahn im Schnee. Da sogar am Haus noch meterhoch der Schnee zur Verfügung stand, bauten die Betreuer mit den Kindern eine große Schneebau, sodass am Folgetag die Après-Ski-Party steigen konnte. Natürlich durfte auch das abendliche Programm nicht fehlen, so kam es zu einem sehr lustigen „Casino Abend“, bei dem sich die Kids wie echte Millionäre fühlen durften.

## Jahreshauptversammlung Skiclub Bruchsal

Nach einer erfolg- und schneereichen Saison blicken die Vorstände des Skiclub zufrieden auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr mit konstanter Mitgliederzahl zurück. Nach der Begrüßung aller Anwesenden im Ehrenbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums und einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr, lobt Vorstandsvorsitzender Andreas Gehard besonders das im Juli 2012 gefeierte 25 jährige Bestehen von Haus Künzelspitze als Eigentum des Bruchsaler Skiclubs. Alle Betten in Schröcken/Unterboden und Umgebung waren mit Bruchsaler Vertretern von Stadt und Vereinen, Vorständen und Aktiven des Vereins, sowie Freunde des Skiclubs belegt und es wurde nach alter Skiclubtradition aus Herzenslust gefeiert. Er bedankte sich auch in diesem Rahmen nochmal für die zahlreichen Spenden und viele helfenden Hände vor, nach und während des Festes. Der Kauf des Selbstversorger-Hauses im Bregenzer Wald hat sich jedes Jahr mehr als Glücksgriff erwiesen und das Vereinsleben ein stückweit geprägt und bereichert. Die Belegungszahlen zeigen, dass das Haus auch im Sommer mehr und mehr von Bruchsaler Vereinen und Familien genutzt wird. Der Dank der Vorstandschaft gilt der Hausverwalterin Dorothee Eckes mit ihrem „Facility-Management“ um Steffen Moser und Michael Kaltenbach, sowie der Verwalterin der Finanzen Beate Held. Dem Bericht des Kassenwartes zufolge geht es dem Skiclub gut und so soll es auch bleiben. Deshalb werden nur Investitionen geplant, die auch aus der Kasse bezahlbar sind und nicht zu einer Verschuldung führen. Die Versammlung war mit der Ausrichtung und Arbeit der Vorstände sehr zufrieden und entlastete alle einstimmig. Der Bericht des Skischulleiters spiegelte ebenso die erfolgreiche Arbeit der Aktiven in Skiclubreihen. 56 Übungsleiter waren in der vergangen Saison in 15 Kursen im Einsatz und betreuten dabei 216 Kinder und Jugendliche sowie 202 Erwachsene. Für

Der diesjährige Abschlussabend stand ganz unter dem Motto „Klein gegen Groß“, hier konnten auch die kleinsten ihr Können unter Beweis stellen. Die „Großen“ schauten zum Teil nur „doof“ aus der Wäsche, als sie sahen was die Kinder alles drauf hatten und mussten den „Kleinen“, schweren Herzens, den Gesamtsieg überlassen. Hier nochmals ein Dankeschön an alle, die der schönen Osterwoche ihren Glanz verliehen haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, in der Hoffnung euch ALLE wiederzusehen! ☺

Janina Reis



ihren Einsatz an der Front wurden die Ski- und Snowboardlehrer dieses Jahr mit neuen Anzügen in den Vereinsfarben blau/gelb ausgestattet. Auch dieses Jahr haben mit Franziska Fuchs und Felix Gack wieder zwei junge Nachwuchsskilehrer die erste Stufe der Übungsleiterausbildung geschafft. Hierzu herzlichen Glückwunsch. Nach 11 Jahren Verantwortlichkeit hat Rainer Moritz bereits frühzeitig bekannt gegeben, dass er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung steht. Seinen somit letzten Bericht in der Jahreshauptversammlung schloss er mit dem Dank an seine Familie, die ihn all die Jahre an der Spitze der Skischule unterstützt haben. Die in diesem Jahr anstehenden Wahlen brachten neben vielen Wiederwahlen somit eine große Änderung. Das Amt des Skischulleiters ging in Absprache mit den Übungsleitern und der Organisations-Crew rund um die Skischule an Gerald Gack, der als Sportwart schon viele Jahre dem Vorstand angehört und vor allem auf dem Nordic Walking-Sektor aktiv war und bleiben wird. Das Amt des Sportwartes ging an Beisitzerin Isabel Weiler. Vorstandsvorsitzender Andreas Gehard versicherte in diesem Zusammenhang, dass er noch einige Zeit als Vorstand zur Verfügung steht, aber intensiv an einer Verjüngung der Vorstandschaft arbeiten wird. Zum Ende der Versammlung konnten mit Siegfried Rübenacker und Renate Greulich zwei Mitglieder für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Beide wohnen zwar seit vielen Jahren nicht mehr in Bruchsal und haben doch dem Verein die Treue gehalten. Ebenso konnten mit Gina Gehard, Tina Neff, Corina Schmidt, Steffen Leibold und Felix Kempfer weitere Skiclübler für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Zum Ausklang gab der neue Skischulleiter Gerald Gack noch ein Ausblick auf die neue Saison und die Zukunft der Skischule. Dass dort tolle Arbeit geleistet wird, davon konnten sich die Anwesenden im Anschluss durch einen mit schönen Einstellungen und vielen Eindrücken zusammengeschnittenen Kurzfilm vom Familienkurs in Schröcken Ostern 2013 überzeugen.



## Davos

Das war wieder einmal alles vom Feinsten beim Osterskilaufen mit den Skiclubs Bruchsal, Leimen und Karlsruhe unter der Leitung von Gudrun C. Meier-Lange. Bestens betreut, wunderschönes Wetter, leere Pisten mit genialen Schneeverhältnissen. Wir waren im bekannt guten Hotel Cresta untergebracht, das mit seinem 3-Sterne-Haus einen angenehmen Komfort und ein ausgezeichnetes Essen bereithielt. Tolle Skikurse begannen bei strahlendem Sonnenschein in Gruppen wie Speedys, Kurvenstars, Gut und Gemach, Gemütlich, Rosarote Panter und Racetiger. Eine kräftige Stärkung mit Älplermakroni, Rösti oder Rübli-Kuchen war nötig, denn wir gaben alles. Und so trafen sich alle Gruppen in der Mittagspause auf wechselnden zünftigen Hütten, um sich über die neuesten fahrtechnischen Erkenntnisse, beginnenden Muskelkater, den mega Pulverschnee u.v.m. auszutauschen. Offene Skistiefel beim Fahren, die Breite der Hüften beim Carven und die Körperlage waren heiß diskutierte Themen beim Après-Ski mit Schümli-Pflümlüli oder Kaffee Wolfgang. An allen Tagen spornte die Sonne und toller Schnee zu Höchstform an, ein einziger trüber Tag bot Gelegenheit zur Grundlagenarbeit. Schnell gings noch eine Runde ins hoteleigene Schwimmbad oder in Sauna und Rotlichtkabine, galt es doch um 19 Uhr „präpariert“ für das Viergangmenü und das Abendprogramm zu sein. Bei „Montagsmalern“, Spielen, Gesang und anregenden Gesprächen an der Bar vergingen die Abende schnell. Und mit ihnen die ganze Woche, von der man den Eindruck hatte, sie sei nur so verflogen. Besonderen Eindruck hinterließen unsere Skilehrer bei der Ski-Taufe mit Handschuhfüßen und alten Holzkiern mit tiefer Rinne als Einlaufkanal für das „reine“ Weihwasser. Da wurden umgetauft und so wurde aus: Reinhard der Oberschenkelburner, aus Klein Gregor der Pflugschusskamikaze, aus

Tobias der Pistenweissnet, aus Hannah das Schienbeinröteli, aus Helmut die Schwungmaschine, aus Florian der Quotenmann, aus Gaby die Diewomkehrkann, aus Volker der Snowtroubadix, aus Gisela die Dancingqueen, aus Petra die Pistenpoetin, aus Stefan der Wennerdoischpendelschwinger!

Brigitte hatte nach 3 Tagen Power Skifahren die Idee mal mit dem Schlitten ins Tal gefahren zu werden, gut verpackt in roter Plastikplane. Wir wünschten der Schulter gute Besserung. Sie nahm's mit bewundernswertem Optimismus und hat die freie Zeit fürs Ausverkaufs-Shopping genutzt.

Wir haben uns alle wohl gefühlt, den Fahrstil verbessert, uns blendend erholt und hatten eine tolle Zeit miteinander.

Ein Trost bleibt: Gudrun und ihr Skilehrerteam haben schon die ersten Buchungen für nächstes Jahr angenommen. In diesem Sinn:

Ski Heil, Ski Heil, Ski heil! Und ein großes Dankeschön an Isabel, Albert, Jens, Marcus, Matthias und natürlich Gudrun, die langjährige Organisatorin, die mit großer Erfahrung immer wieder für schöne Urlaubserinnerungen sorgt, festgehalten in 1000 Bildern von unserem Paparazzi und Clubmitglied Markus Klisch.

Katrin Bentz, Sabine Chenu, Marion Goltz, Martina Saltuklar, Lothar Sinn



## Skiclub bewirbt Fest mit den Partnerstädten

Unter dem Motto „Sport ohne Grenzen – Europa verbindet“ fanden sich im Mai Vertretungen der Vereine aus den Partnerstädten in Bruchsal ein. Neben dem kulturellen Austausch in verschiedenen Workshops am Freitag, fand dann am Samstag ein sportliches Miteinander als „Spiel ohne Grenzen“ auf den Sportanlagen in Heidelberg statt. Das kulturelle und gesellige Rahmenprogramm fand auf dem Bruchsaler Europaplatz statt. Für das leibliche Wohl während der Tage waren neben dem ASV Bruchsal vor allem der Skiclub Bruchsal zuständig. In gemütlicher Atmosphäre konnte an drei Tagen gegessen, getrunken und gefeiert werden. Nachdem es am Freitagabend eher zünftig los ging, wurde es am Samstagnachmittag um so kultureller. Moderiert durch SWR-Radio-Sprecher Winfried Bartsch präsentierten sich Musikgruppen aus den Partnerstädten den anwesenden Gästen aus ganz Europa. Abends wurde es dann musikalisch international mit den „Eagles aus der Pfalz“. Die Stimmung im Publikum war so ausgelassen, dass sogar das Tanzbein geschwungen wurde. Der als gemütlicher Festausgang geplante Weißwurst-Frühschoppen am Sonntagmorgen fiel allerdings dann leider gehörig ins Wasser. Die hochkarätige MUKS-Krainer, eine zum größten Teil aus Musiklehrern bestehende Spontan-Blas-Kapelle um Dirigent „Bugi“, sorgten trotz der Regenschauer für zünftige Musik und manch treuer Skiclubfan schaute trotz des Wetters auf dem Europaplatz vorbei. Das Helfer-Team um die Organisatoren Gina und Andreas Gehard war über die Tage aktiv bei der Sache und hat den Verein wieder einmal unterstützt. Ihnen gilt der Dank der Vorstandschaft und aller anwesenden Gäste.

## Nordic Walking

Auch für die Kurse im Jahr 2012 bezahlten Ski-Club-Mitglieder mit Nordic-Walking-Grundkurs des SCB keine Kursgebühr. Mitglieder ohne Grundkurs entrichteten eine Kursgebühr in Höhe von 10,- EUR. Laufinteressierte (Mitglieder und Nichtmitglieder), die keinen Kurs belegen wollen, wurde donnerstags und sonntags ein offener Lauftreff mit einem Nordic-Walking-Trainer, ohne Gebühr, angeboten.

### Kursbelegung

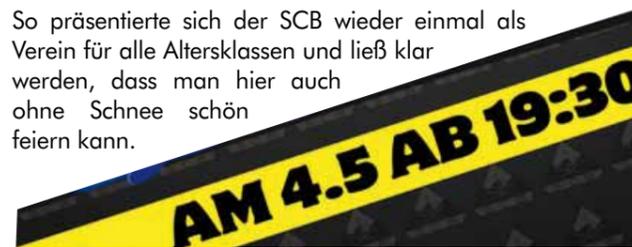
Der NW-Kurs beim Skiclub Bruchsal ab Mitte April bzw. im September fand wieder großen Zuspruch bei unseren Mitgliedern. Neu-Einsteiger konnten wir leider nicht begrüßen. Insgesamt waren bei den jeweiligen Laufterminen immer zwischen 15 und 20 Personen anwesend.

### Sonstige Aktivitäten

Außerhalb der Kurszeiten wurde ganzjährig immer am Sonntag ein offener NW-Lauftreff mit jeweils



Wie mittlerweile zum Brauch geworden, feierte der SCB am 4. Mai 2013 den Abschluss der vergangenen Wintersaison mit einem gemütlichen Fest im Fanfarenheim Bruchsal. Die beiden Grill-Chefs Andreas Gehard und Gerald Gack verwöhnten das Publikum nach allen Regeln der Wurst- und Steak-Kunst, während sich im Innern des Fanfarenheims die jüngere Garde der SCB-Übungsleiter um die Rehydrierung der Gäste kümmerte. Als Highlight des Abends sorgte erstmals eine Band bestehend aus Kursteilnehmerinnen für die musikalische Untermalung. Dank dieser bunten Mischung kamen weder Veranstalter, noch Gäste umhin feierlaunig zu werden und erlebten gemeinsam einen herzlichen Abend. So präsentierte sich der SCB wieder einmal als Verein für alle Altersklassen und ließ klar werden, dass man hier auch ohne Schnee schön feiern kann.



einem NW-Trainer angeboten. Der Lauftreff fand innerhalb der SCB-Mitglieder einen hohen Zuspruch und wurde regelmäßig von ca. 8 bis 10 Personen besucht. Unter Leitung von Willi Hirschmann wurde Anfang Juli 2012 eine NW-Ausfahrt nach Schröcken durchgeführt. An der gelungenen Veranstaltung nahmen 20 Personen teil (siehe Bericht rechts).

### Ausblick

Wie bereits zum Ende des Jahres 2011 angekündigt stand Willi Hirschmann im Jahr 2012 nicht mehr als Nordic-Walking-Trainer zur Verfügung. Eine temporäre Unterstützung bei meiner Abwesenheit war auch gewährleistet. Willi Hirschmann führte im Jahr 2012 ausschließlich den offenen Lauftreff an den Sonntagen durch. In 2013 wird er den offenen Lauftreff aus persönlichen/privaten Gründen nicht mehr betreuen. Wir sind gezwungen uns einen neuen Betreuer zu suchen, da ich diesen Lauftreff nicht betreuen werde. Berufsbedingt wird es auch mir nicht immer möglich sein, alle Trainingsabende als Trainer zu betreuen. Wir brauchen zu meiner Entlastung/Unterstützung unbedingt einen weiteren Trainer/Trainerin. Interessierte melden sich bitte bei mir (Tel. 07251-14187 oder gcgack@web.de)

Gerald Gack



### Tu was, dann geht was!

Unter diesem Motto sind die Nordic-Walker des SCB das ganze Jahr aktiv.

Im Frühjahr und Herbst werden jeweils Kurse für alle Alters- und Leistungsstufen angeboten. Damit das einmal Erlernte nicht verloren geht, bietet der Skiclub das ganze Jahr über (Ausnahme Sommerferien) einen offenen Lauftreff an. Die Laufbegeisterten treffen sich immer sonntags um 09.30 Uhr am GBZ Parkplatz an der B 3 beim Naturfreundehaus.

Aber nicht nur die sonntäglichen Treffs sondern weitere Aktivitäten haben bei den Nordic-Walkern große Zustimmung erfahren. Im Frühjahr 2012 führte uns eine Wanderung im Hardtwald rund um Hambrücken und Wiesental. Der krönende Abschluss war das Einkehren in einen Brauereigasthof.

Im Sommer 2012 reiste die Gruppe bereits zum 4. Mal in unser Vereinsheim nach Schröcken-Unterboden. Die atemberaubende Passlandschaft mit wunderschönen Alpseen und einer

toller Wanderinfrastruktur waren wieder einmal der Garant für schöne und ereignisreiche Tage.

Im November 2012 führte uns eine Weinbergwanderung im Kraichgau von Eichelberg über Tiefenbach nach Odenheim. Nach dieser 2-stündigen Wanderung kehrten wir zur Stärkung und gemütlichem Ausklang in das Weinlokal Karl Hirsch ein.

Zwischen Weihnachten und Neujahr wanderten wir rund um den Eichelberg und fanden uns anschließend zu einem gemütlichen Jahresabschluss bei unseren Sportfreunden Gudrun und Karl-Gustav Rapp ein.

Auch im Jahr 2013 sind wieder zahlreiche interessante Aktivitäten geplant.

Gerald Gack, Willi Hirschmann



WENN DER BERG RUFT...



...WIR HABEN DAS PASSENDE RAD



 RAD  
GALERIE

[www.radgalerie.de](http://www.radgalerie.de)